Arbeiten in der Zentralen Notaufnahme des Schwarzwald-Baar-Klinikums (SBK)

Die Zentrale Notaufnahme des Schwarzwald-Baar Klinikums – ein Haus der Maximalversorgung - behandelt ca. 44.000 Patienten pro Jahr am Standort Villingen-Schwenningen und ca. 12.000 Patienten am Standort Donaueschingen.

Die Notaufnahme ist organisatorisch und technisch auf dem modernsten Stand. Am Standort Villingen-Schwenningen verfügt sie über 14 Behandlungsplätze mit monitorgestützter Überwachung, sowie über zwei interdisziplinär nutzbare Schockräume mit insgesamt vier Beatmungsgeräten für invasive und nicht-invasive Beatmung; zwei Geräte zur nasalen High Flow Sauerstofftherapie stehen gleichfalls zur Verfügung.
In die Notaufnahme ist eine Aufnahmestation mit 18 Monitorbetten integriert. Die Notaufnahme ist eine eigenständige Einheit und wurde nach den Zertifizierungskriterien der der DIOzert/DGINAZert aufgebaut und organisiert.

Unsere Abteilung besteht aus mehreren fest angestellten Assistenz- und Fachärzten, 7 Rotationsassistenten aus den Fachabteilungen des Hauses, 5 Oberärzten und einem Chefarzt.

Zusätzlich sind Kollegen der Unfallchirurgie (Überregionales Traumazentrum) und Neurologie (Überregionale Stroke Unit) ständig in der Notaufnahme tätig und können, wie die Kollegen der Allgemein- und Viszeralchirurgie, Neurochirurgie, Gefäßchirurgie, Urologie, Gynäkologie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Pädiatrie und das Nephrologische Zentrum mit Akutdialyse, rund um die Uhr konsiliarisch hinzugerufen werden. Endoskopie und Herzkatheter stehen an 365 Tagen 24 Stunden zur Verfügung.

Wir verfügen über eine Weiterbildungsbefugnis für 24 Monate Basisweiterbildung „Innere Medizin und Allgemeinmedizin“, sowie für 6 Monate (anästhesiologische) Intensivmedizin.

Für junge Assistenzärzte bietet sich hier die Möglichkeit mit dem gesamten breiten Spektrum der Inneren Medizin in Berührung zu kommen, sowie fachübergreifende Erfahrungen zu sammeln. Eine fundierte internistische Untersuchung, sonographische Grundkenntnisse, differentialdiagnostisches Denken, so wie das Erkennen und behandeln akut lebensbedrohlicher Krankheitsbilder sind für die weitere internistische Ausbildung unverzichtbar. Sie können dank der engmaschigen oberärztlichen Supervision in der Notaufnahme rasch und sicher erlernt werden.

Wir bieten jährlich:

1. den DEGUM-zertifizierten „Basiskurs Notfallsonographie“
2. den neu entwickelten Kurs für die Zusatzweiterbildung „Klinische Akut- und Notfallmedizin“
3. im Rahmen der Fort- und Weiterbildung führen wir regelmäßige Reanimations- und Schockraumtrainings durch
4. wir fördern die Ausbildung für präklinische Notfallmedizin und planen in diesem Jahr den ersten Notarztkurs in Villingen-Schwenningen.

Die SBK Notarztstandorte und der einzige 24-h Luftrettungsstandort in Baden-Württemberg werden vom Schwarzwald-Baar-Klinikum besetzt – beides auch anteilig von Ärzten unserer Notaufnahme. Durch die Teilnahme an Notarztdiensten ist der Erwerb Ihrer Zusatzweiterbildung „Notfallmedizin“ in unserer Abteilung möglich.

Auf unserer Aufnahmestation können Organisation, Stationsablauf, die Festlegung eines Behandlungsplans, Anordnungen, sowie die Auswertung weiterer diagnostischer Schritte unter Supervision erlernt werden.

Für Fachärzte oder Assistenzärzte in der fortgeschrittenen Weiterbildung bietet die Arbeit in der Zentralen Notaufnahme mit der konservativen Schockraumversorgung und die Mitwirkung an der Polytraumaversorgung die kontinuierliche Möglichkeit zur Weiterentwicklung.
Im Rahmen des breiten Spektrums der internistischen Krankheitsbilder, liegt die tägliche Herausforderung im raschen Erkennen kritisch kranker Patienten und die zügige Einleitung einer intensivmedizinischen Therapie.
Hier finden noninvasive und invasive Beatmungstechniken, moderne Therapieverfahren wie die nasale High-Flow-Sauerstofftherapie oder invasive Techniken wie die Anlage von z.B. arteriellen Kanülen zentralen Venenkathetern, Thoraxdrainagen, passageren externen oder transvenösen Schrittmachersystemen ebenso Anwendung, wie der Prozess der Entscheidungsfindung zur Therapielimitierung als Schnittstelle zur Palliativmedizin.
Durch die Mitwirkung der Abteilung in politischen Gremien und der Mitentwicklung und Umsetzung wichtiger Meilensteine der Zusatzweiterbildung „Klinische Akut- und Notfallmedizin“ versuchen wir stetig, die Qualität der Notfallversorgung in deutschen Notaufnahmen zu verbessern. Hier stehen wir inmitten eines Prozesses der Etablierung eines spannenden, neuen Fachgebietes.

Die Teilnahme an verschiedenen multizentrischen Studien rundet das Bestreben um qualitativ hochwertige medizinische Versorgung von Notfallpatienten ab. Die Mitarbeiter der Notaufnahme sind Autoren zahlreicher Zeitschriften- und Buchartikel (s.u.).

Wir würden uns freuen, Sie in Ihrer internistischen, allgemeinmedizinischen, notfall- und intensivmedizinischen Weiterbildung zu unterstützen und Ihnen ein spannendes, lehrreiches Arbeitsumfeld bieten zu können.

Um Ihre Weiterbildung zu vervollständigen, bieten wir je nach Bedarf auch die Rotation in die verschiedenen internistischen Abteilungen des Schwarzwald-Baar-Klinikums an.

Ihr ZNA-Leitungs-Team